

Amerika vorbei, der zweite um das nördliche Europa und Asien, und der dritte ginge direct über den Pol.

Alle drei Wege sind im Laufe der Zeit mit vieler Anstrengung und vielen Opfern versucht worden. Den beiden ersten, als den scheinbar leichtesten, wurde jedoch besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Hier galt es vor allen Dingen, nördlich von den bezeichneten Ländern eine Durchfahrt oder Passage zu entdecken, und deshalb sprach man von der Auffindung einer Nordwest- und Nordost-Durchfahrt.

Daß alle die großartigen Anstrengungen, dieses Ziel zu erreichen, ohne Erfolg, wenigstens ohne praktischen Erfolg blieben, ist nicht die Schuld der kühnen Seefahrer, die Leben und Gut dieses Zieles wegen aufs Spiel setzten. Man wußte ja nicht, daß Amerika und Asien gerade nach Norden hin ihre größte Landentwicklung zeigen und noch dazu in Regionen hinein, wo die Schifffahrt ungemein beschwerlich, ja fast unmöglich ist.

#### Cabot und Willoughby.

Die Ehre, sich zuerst mit der Erforschung der Nordpolarländer beschäftigt zu haben, gebührt den Engländern. Jedoch hat nicht die englische Regierung den ersten Anstoß gegeben; dies geschah von einem venetianischen Kaufmann Giovanni Cabotto, gewöhnlich Johann Cabot genannt, der sich in Bristol niedergelassen hatte. Derselbe machte verschiedene Reisen in die nordischen Gewässer. Auf einer derselben nach Island begleitete ihn sogar sein Freund Columbus. Vom damaligen Könige Heinrich VII. erhielt